



Postulat

betreffend **Lehrstellenangebote für schulisch schwächere Jugendliche**

eingereicht von: Gemeinderätin Silv O'Brien, namens der Grüne/AL-Fraktion

am: 24. Februar 2003

Anzahl Mitunterzeichnende: 26

Geschäftsnummer: 2003/019

Text und Begründung

Der Stadtrat wird ersucht folgende Massnahmen für schulisch schwächere Schulabgängerinnen zu prüfen.

- Stärkere Förderung von schulisch schwächeren Jugendlichen
- Schaffung von zusätzlichen Lehrstellen
- Ausgestaltung eines Drittels der städtischen Lehrstellen so, dass sie für Sek. B oder C-Schülerinnen (Real- und Oberschülerinnen) geeignet sind und deren Vergabe an diese Gruppe von Schulabgängerinnen
- Förderbonus für Firmen, welche Anlehr- und zusätzliche Lehrstellen auch für schulisch schwächere Jugendliche schaffen
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Gewerbe- und Arbeitgeberverbänden.

Begründung:

Laut Medienberichten ("60 Bewerbungen -60 Absagen") finden immer mehr Jugendliche keine ihren Fähigkeiten angepasste Lehrstelle mehr. Unterdessen sind längst nicht nur sprachlich benachteiligte ausländische Jugendliche davon betroffen.

Die Konsequenzen einer vermehrten Jugendarbeitslosigkeit, hat für die Stadt fatale Folgen.

Im Extremfall begehen Jugendliche aus Frust und Langeweile in der Stadt Vandalenakte und geraten in die Mühlen der Justiz.

Zusätzliche Anstrengungen auch neue Anlehren anzubieten, würde die Motivation der Jugendlichen erhöhen und auch schulisch schwächeren Schülerinnen zumindest vorübergehend den dringend notwendigen, geschützten Rahmen geben.